

Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene =
Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Verleihung des Werder-Preises 2002

Die Prof.-Johann-Werder-Stiftung ehrt mit dem Werder-Preis und der Werder-Medaille Personen und Personengruppen für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Lebensmittelwissenschaften (Lebensmittelchemie und -technologie), der Lebensmittelgesetzgebung und -kontrolle und in verwandten Bereichen.

Die Stiftung wurde im Jahr 1944 in Würdigung der grossen Verdienste von Prof. Johann Werder, langjähriger Chef der damaligen Sektion für Lebensmittelkontrolle beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gegründet. Sie wird durch die Lebensmittelindustrie und den Lebensmittelhandel unterstützt.

Der Werder-Preis wird in der Regel an Schweizer Bürger verliehen, kann jedoch ausnahmsweise auch ausländischen Forschern zugesprochen werden. Er ist mit einer Preissumme von Fr. 10000.– dotiert.

Nominationen für den Werder-Preis und die Werder-Medaille 2002 können bis zum 15. Mai 2002 eingereicht werden an

Prof. J. Werder-Stiftung, Elfenstrasse 19, Posffach 246, CH-3000 Bern 16

Die Vorschläge sollten ein Curriculum vitae des Kandidaten und einen Beschrieb der wissenschaftlichen Leistungen, allenfalls unter Angabe der Publikationen, enthalten.

Attribution du prix Werder 2002

La Fondation Prof.-Johann-Werder décerne le prix et la médaille Werder à des personnalités ou groupes de personnes qui se sont particulièrement distingués dans le domaine des sciences alimentaires (chimie et technologie alimentaire), la législation et le contrôle des denrées alimentaires ou dans des disciplines analogues.

La Fondation a été créée en 1944 en hommage au Professeur Johann Werder, qui pendant de longues années avait dirigé la section Contrôle des denrées alimentaires du Service fédéral de l'hygiène publique d'alors. Elle est soutenue par les milieux de l'industrie et du commerce alimentaire suisse.

Le prix est décerné à des chercheurs suisses ou, exceptionnellement, à des chercheurs étrangers. Il est doté d'une somme de Fr. 10000.–.

Des nominations pour le prix et la médaille Werder de l'année 2002 devraient être adressées avant le 15 mai 2002 à

Prof. J. Werder-Stiftung, Elfenstrasse 19, Posffach 246, CH-3000 Bern 16

Elles doivent être accompagnées d'un curriculum vitae du candidat et d'une description des performances scientifiques tout en mentionnant les publications respectives.

Veranstaltungskalender 2002

<i>Datum/Ort</i>	<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Auskunft/Bemerkungen</i>
8.–10. April Münster	Symposium Lebensmittel – Mittel zum Leben	GDCh	Ges. Deutscher Chemiker, Abteilung Tagungen/ LchG-DVG 2002, Postfach 90 04 40, D-60444 Frankfurt am Main, Tel. 0049 69 7917 358, Fax 0049 69 7917 475, E-mail: tg@gdch.de
18.–20. April Luzern	Dreiländerkongress Nutrition 2002	GESKES	Dr. Rémy Meier, Tel. 061 925 21 87, E-mail: remy.meier@ksli.ch
18–21 April Radenci, Slovenia	Promoting Health through Physical Activity and Nutrition	CINDI	Ms. Barbara Lapuh, CINDI Slovenia, Ulica stare pravde 2, SI-1000 Ljubljana, Tel. 00386 1 43 83 480, Fax 00386 1 43 83 484, E-mail: cindi@zd.lj.si
Mai/Juni Hochschule Wädenswil	Workshop «Epidmiologische Untersuchungen»	SGLH	Dr. Philipp Hübner, Kantonales Laboratorium Zürich, Postfach, CH-8030 Zürich, E-mail: pilipp.huebner@klzh.ch
10–12 June Brussels	Joint Conference on Analytical Challenges: Organic Food/Trans- missible Spongiforme Encephalo- pathies (TSEs)	JRC/AOAC Europe	Mrs. Jacqueline Ryder, European Commission, Joint Research Centre, Food Products Unit, TP 260, I-21020 Ispra, Fax 0039 0332 785930
13.–14. Juni Neufahrn bei München	Seminar Stabilisotopenanalytik in der Authentizitätsprüfung und der Herkunftszuordnung von Lebens- mitteln und deren Inhaltsstoffen	GDCh	Ges. Deutscher Chemiker, Fortbildung, Postfach 90 04 40, D-60444 Frankfurt am Main, Tel. 0049 69 7917 364, Fax 0049 69 7917 375, E-mail: fb@gdch.de
14. Juni Bern	Fehlernährung im Alter. Nationale Fachtagung der SVE	SVE	Schweiz Vereinigung für Ernährung, Tel. 031 385 00 00, E-mail: info@sve.org

<i>Datum/Ort</i>	<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Auskunft/Bemerkungen</i>
29.–30. August Zürich	Jahresversammlung der SGLUC und Jubiläum 125 Jahre Kantonales Laboratorium Zürich. Thema: Allergene in Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	SGLUC	Dr. Otmar Zoller, Bundesamt für Gesundheit, Abteilung LMW, CH-3003 Bern, Tel. 031 322 95 51, Fax 031 322 95 74, E-mail: otmar.zoller@bag.admin.ch
September Bern	Nährwertdaten und ihre Verwendung in der Ernährungsinformation	SGE	Schweiz. Gesellschaft für Ernährungsforschung. Sekretariat, E-mail: h.ryser@sve.org
17. Oktober Zürich ETH-Zentrum	35. SGLH-Arbeitstagung «HACCP und Selbstkontrolle»	SGLH	PD Dr. Leo Meile, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich, Tel. 01 632 33 62, Fax 01 632 12 66, E-mail: leo.meile@w.agrl.ethz.ch

Voranzeige für 2003

<i>Datum/Ort</i>	<i>Art der Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Auskunft/Bemerkungen</i>
24–27 August Melbourne	2 nd World Symposium of Dairy Products in Human Health and Nutrition	International Dairy Federation	Pamela Tyers, Food Science Australia, Private Bag 16, Werribee Vic 3030, Australia, Tel. 0061 3 9731 3484, Fax 0061 3 9731 3366, E-mail: pamela.tyers@2003foodsforlife.com

SGLH

SSHDA

Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH)

Die Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittelhygiene (SGLH) hat sich im Interesse der öffentlichen Gesundheit die Förderung einer hygienisch sicheren Ernährung, die Bearbeitung fachspezifischer Anliegen der Lebensmittelhygiene sowie den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern zur Aufgabe gemacht.

Diese Ziele sucht die SGLH mit der Durchführung von jährlichen Arbeitstagen, praktisch orientierten Fachkursen, Fachvorträgen und Workshops zu erreichen. Sie schafft und fördert Arbeitsgruppen zur Behandlung aktueller Probleme der Lebensmittelhygiene und unterstützt aktiv das Ausarbeiten von Vorschlägen für Normen und Beurteilungskriterien mikrobiologischer Untersuchungen. Diese Ziele möchte die SGLH in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppierungen, Behörden, Lehranstalten und weiteren Interessenvertretern der Lebensmittelsicherheit realisieren.

Den Veranstaltungen sind jeweils Themen aus dem Bereich der Lebensmittelhygiene gewidmet, vor allem Fragen der hygienischen Behandlung von Lebensmitteln, der modernen mikrobiologischen Diagnostik und der Bekämpfung von Lebensmittelinfektionen und -intoxikationen. Das Verständnis aktueller Forschungsergebnisse und deren Umsetzung in die Praxis soll generell gefördert werden.

Die SGLH zählt 560 Mitglieder. Zu ihnen gehören insbesondere Vertreter der gewerblichen und industriellen Lebensmittelproduktion, Mitglieder schulischer Einrichtungen sowie Mitarbeiter der Überwachungsbehörden.

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 50.– für Einzelmitglieder und Fr. 200.– für Kollektivmitglieder.

Die «Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchung und Hygiene» sind das offizielle Publikationsorgan der SGLH. Der Preis für das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

Weitere Informationen zu Leitbild und Schwerpunkten der SGLH-Aktivitäten sind auf der Homepage unter www.sglh.ch zu finden.

Werden auch Sie Mitglied der SGLH!

Anmeldung direkt via Internet mit dem Formular auf der Homepage www.sglh.ch.

Leo Meile, Präsident der SGLH, Labor für Lebensmittelmikrobiologie, ETHZ, CH-8092 Zürich, E-mail: leo.meile@ilw.agrl.ethz.ch

SGLH

SSHDA

Société suisse d'hygiène des denrées alimentaires (SSHDA)

La société suisse d'hygiène des denrées alimentaires (SSHDA) œuvre dans l'intérêt de la santé publique par la promotion de la sûreté hygiénique des aliments, en informant sur les questions actuelles liées à l'hygiène des denrées alimentaires et en favorisant les échanges d'expérience entre ses membres.

La SSHDA assure la poursuite de ces buts par des journées de travail, des cours techniques orientés vers la pratique, des conférences spécialisées et des workshops. Elle crée et encourage la mise sur pied de groupes de travail consacrés à l'analyse des problèmes actuels et soutient activement l'élaboration de propositions de normes et de critères d'appréciation pour les analyses microbiologiques alimentaires. La SSHDA veut réaliser ces buts en étroite collaboration avec d'autres associations, les instances officielles, les universités, les écoles supérieures et d'autres personnes ou institutions œuvrant dans le domaine de la sûreté alimentaire.

Les activités de la société sont consacrées à des thèmes d'actualité liées à l'hygiène des denrées alimentaires, avant tout dans les domaines du traitement hygiénique des denrées alimentaires, des méthodes modernes de diagnostic microbiologique et de la lutte contre les intoxications et infections d'origine alimentaire. La compréhension des résultats de recherche actuels et leur application dans la pratique doivent être encouragées d'une manière générale.

La SSHDA compte 560 membres. Parmi eux se trouvent en particulier des représentants de l'industrie alimentaire et de la production alimentaire artisanale, des membres d'institutions de formation professionnelle, ainsi que de nombreux collaborateurs des instances officielles de surveillance.

La cotisation annuelle s'élève à Fr. 50.– pour les membres individuels et à Fr. 200.– pour les membres collectifs.

Les «Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène» constituent l'organe de publication officiel de la SSHDA. Le prix de l'abonnement est compris dans le montant de la cotisation.

Des informations concernant la vision directrice et les centres d'intérêt de la SSHDA se trouvent sur Internet à l'adresse www.sglh.ch.

Devenez vous aussi membre de la SSHDA!

Inscription en qualité de membre de la SSHDA directement par Internet sur le site www.sglh.ch.

Leo Meile, président de la SSHDA, Labor für Lebensmittelmikrobiologie, ETHZ, CH-8092 Zürich, E-mail: leo.meile@ilw.agrl.ethz.ch